



Pfarrei

Heiliger Martin

SCHLOSS NEUHAUS

02.06.2024

9. Sonntag im Jahreskreis: Mk 2, 23 – 3, 6

PFARRNACHRICHTEN

Im Sonntagsevangelium begegnet uns eine scheinbar beiläufige Episode aus dem Leben Jesu und seiner Jünger, die uns aber wie unter einem Brennglas deutlich macht, was den Kern von Geboten ausmacht.

An einem Sabbat sind Jesus und die Jünger unterwegs. Der Hunger treibt die Jünger dazu, dass sie Ähren rupfen, während sie durch die Kornfelder gehen. Ährenrupfen galt damals allerdings als Erntearbeit und war folglich am Sabbat untersagt. Das ruft in dieser Perikope des Markusevangeliums die Pharisäer auf den Plan, die heftig dagegen protestieren, waren sie doch diejenigen aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft, die eben genau darauf achten mussten: auf das Einhalten der Gebote. Ihr Anliegen ist nachvollziehbar: Sie wussten wie leicht es Menschen fällt, kurzfristig Gebote über Bord zu werfen für einen kurzen, scheinbaren Vorteil. Bei dieser Perspektive kann man schnell das Größere verspielen, um dessentwegen es das Gebot gibt. Und doch ging der Protest der Pharisäer letztlich ins Leere. Jesus verteidigt das Ährenrupfen am Sabbat unter Hinweis auf das Alte Testament. König David und seine Begleiter waren auf einem Feldzug völlig erschöpft und ausgehungert zum Heiligtum gekommen und aßen Brote, die nur von Priestern gegessen werden durften. Trotzdem nimmt David davon und gibt sie an seine Weggefährten. Warum er das tut? Weil David weiß: Gott ist für uns. Gott geht es nicht um die formelle Einhaltung von Geboten, es geht ihm immer und mit allem um uns. Dann kann es kein Gebot der Welt geben, das etwas anderes verdeutlichen will als dieses für-uns-Sein Gottes.

Was Jesus hier angreift ist einzig und allein das Verständnis dieses Gebotes, also die Interpretation und Umsetzung. Und dann ist das Ährenrupfen, was äußerlich gesehen ein Verstoß gegen das Gebot ist, in Wirklichkeit die Erfül-



Kirche in Bewegung.



Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

lung dessen, was das Gebot eigentlich will: uns Menschen Gottes gütige und freimachende Nähe vergegenwärtigen. In diesem Sinn spricht Jesus dann den Satz: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Und das bedeutet nichts Geringeres als: Gott ist für dich da, damit du sein kannst. Wer dieser Zusage Gottes vertraut, der wird den Sabbat, der wird jedes Gebot, gerne halten, weil er weiß, dass Gott damit Leben und nicht Last schenkt.

Geboten zu folgen bedeutet also kein blindes Befolgen von Regeln, wir sind selber gefragt nachzudenken. Wer Jesus folgen will, wird immer wieder selbst entscheiden müssen, was richtig ist. Dabei sind wir nicht alleine. Jesus hat uns ein Werkzeug gesandt, das uns dabei hilft, uns immer wieder neu Gottes Willen zu suchen. Der Heilige Geist kann uns genau diesen Mut schenken, die richtigen Entscheidungen in unserem Leben zu treffen.

Ihre Karin Lücke

■ Infos

Am Sonntag, 9. Juni, feiern wir die Hl. Messe als **monatliches Gedenken** für die im Mai verstorbenen Gemeindemitglieder um 18.30 Uhr in St. Heinrich u. Kunigunde.

Herzliche Einladung zur Plauderzeit

In den Monaten Mai bis Oktober findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat auf dem Waldfriedhof in Schloß Neuhaus ein neues Angebot statt. Die nächste Plauderzeit ist am Mittwoch, 05. Juni von 14 – 17 Uhr.

Plauderzeit ist:

eine Bank zum Plaudern
etwas Kaffee und Kuchen

Menschen zum Zuhören und reden

Und so kann aus dem Abschiedsort für unsere Verstorbenen ein Lebensort für Angehörige werden.

Friedensgebet

Am 24. Februar 2022 begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Seitdem wird im inzwischen monatlichen Friedensgebet beider Kirchen in Schloß Neuhaus für Frieden und Gerechtigkeit gebetet. Es beginnt im Juni wieder am kommenden Mittwoch, 5. Juni um 19.30 Uhr vor dem Friedensmahnmal der Marienstatue auf dem Marienplatz. Wir laden herzlich dazu ein und hoffen auf eine große Beteiligung.

Meditationsgruppe Herzensgebet

Die Praxis des Herzensgebetes möchte von der Unruhe des Geistes in die Ruhe des Herzens, aus der Zerstreuung in achtsames Wahrnehmen, von vielen Worten zum erfüllten Schweigen in der Gegenwart Gottes führen. Darin üben wir uns am Dienstag, 04. und 18. Juni, um 18 Uhr im Vorraum der Ulrichskapelle. Ansprechpartnerin: Cilli Kley. Interessierte bitte im Pfarrbüro unter 05254 25 31 melden.

■ St. Joseph, Mastbruch

Herzliche Einladung zur **Seniorenmesse** am Dienstag, 04. Juni. Beginn ist um 15 Uhr mit der Seniorenmesse, anschließend sind alle zum Kaffeetrinken und Grillen im Pfarrzentrum eingeladen.

Verkauf von „**Eine-Welt**“ Produkten am Sonntag, 02. Juni nach dem Gottesdienst.

■ St. Marien, Sande

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Treffen der Ehren- und Altersgruppe
Die Schützen der **Ehren- und Altersgruppe** treffen sich am Dienstag, 04. Juni, diesmal bereits um 14.30 Uhr am Pfarrheim.

Von dort fahren wir mit dem Fahrrad bzw. in Fahrgemeinschaft nach Ostensland und besichtigen die dortige Heimatstube. Auf dem Rückweg legen wir eine Pause an der Ostensländer Straße mit gemütlichem Beisammensein ein.

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande lädt recht herzlich zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** am Freitag, 14. Juni um 19 Uhr im Pfarrheim St. Marien Sande ein. Auf der Tagesordnung stehen: Eröffnung/Begrüßung/Feststellen der Beschlussfähigkeit, Totengedenken, Niederschrift der Generalversammlung vom 12.01.2024, Bericht des Vorstandes, Vogelschießen und Schützenfest 2024, Termine und Verschiedenes. Im Anschluss sind alle eingeladen gemeinsam das EM-Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Schottland zu schauen.

Kfd: Zur „**Fahrt ins Blaue**“ treffen sich die angemeldeten Teilnehmerinnen am Dienstag, 04. Juni um 12.10 Uhr an der Kirche in Sande.

Bücherei veranstaltet „Tag der offenen Tür“

Die Bücherei St. Marien in Sande auf dem Schulhof der Grundschule öffnet am Sonntag, 9. Juni, von 12 Uhr bis 17 Uhr und lädt zu einem „**Tag der offenen Tür**“ ein. Neben der Medienausleihe werden Bastel- und Vorleseaktionen für Kinder, ein Bücherflohmarkt und frische Waffeln angeboten. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 04. Juni.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros:

Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn, Tel. 05254 2531

Montag: 9 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr

Dienstag: 9 - 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 - 11.30 Uhr

Donnerstag: Vormittags geschlossen / Nachmittags von 15 - 17 Uhr

Freitag: 9 - 11.30 Uhr